

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,
Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

Magdeburg, 19.12.2016

*Der Mensch, das sonderbare Wesen:
Mit den Füßen im Schlamm, mit dem
Kopf in den Sternen.*

Else Lasker-Schüler

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen und Weihnachten steht vor der Tür. Zunächst meine besten Wünsche für das Weihnachtsfest und das Jahr 2017. Im Mittelpunkt meiner Wünsche steht der Wunsch nach Frieden. Der Frieden ist Voraussetzung für Gesundheit und die Erfüllung weiterer persönlicher Wünsche. Die Weihnachtsbotschaft ist eine Friedensbotschaft. Wie sehr der Frieden gefährdet ist, zeigen die Konfliktherde auf der Welt, aber auch die Bemühungen der EU-Staaten um mehr militärisches Gewicht, aber auch der Bundeshaushalt 2017, der eine Steigerung der Rüstungsausgaben vorsieht. Es bleibt auch 2017 auf der Tagesordnung, sich für den Frieden einzusetzen.

Jetzt ist aber auch Gelegenheit, auf das Jahr 2016 zurückzublicken. Die OFFENe HEIDe war neben den monatlichen Friedenswegen auch sonst präsent. So waren wir bei den Aktionen rund um den 16. Januar in Magdeburg präsent, haben den Ostermarsch in Haldensleben gestaltet, waren auf dem Altmärkischen Ökumenischen Kirchentag und am Rande des Musicals „Hair“ in Magdeburg präsent. Dem War-starts-here-Camp und dem Friedensritt im Sommer haben wir unsere Handschrift verliehen. Beim Sachsen-Anhalt-Tag waren wir präsent, wenn auch man uns nicht mit dem Motto „Bundeswehr trifft Menschen“ im Festumzug sehen wollte, genauso wie man Bedenken an unserer Teilnahme am Hoffest zum Tag der Regionen geäußert hat.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des großen Pensums beigetragen haben.

Eine besondere Wertschätzung haben wir mit dem Aachener Friedenspreis erhalten.

Unser **283. Friedensweg** ist auch unser **Neujahrsempfang**. Am **Sonntag**, den **01. Januar 2017** treffen wir uns um **14 Uhr** am Ortseingang von **Born** (B 71 zwischen Haldensleben und Letzlingen). Es wird auch einen alkoholfreien Punsch geben. Nach der Kundgebung werden wir auf unserer knapp **3 km** langen Wanderung den Ortsteil umrunden. Die guten Vorhaben für das Jahr 2017 brauchen nicht lange auf Realisierung warten.

Mit den Flugblättern zum Neujahrsempfang wurden schon Gutscheine für eine Führung durch Schnöggersburg verteilt. Diese müssen im neuen Jahr auch eingelöst werden. So werden wir auch die Übungsstadt im Visier haben. Im Jahr 2017 gibt es nicht nur das 500. Jubiläum der Reformation. Der so genannte „Heidekompromiss“ wurde im April vor 20 Jahren unterzeichnet.

Im Jahr 2017 gibt es auch wieder allerhand zu tun. Den Tag der Heiligen Drei Könige nutzen wir traditionell für unser **Großes Arbeitstreffen**. Der Tag ist in Sachsen-Anhalt Feiertag. Also bitte den **06. Januar 2017 ab 09 Uhr** vormerken. Das Treffen findet in **Magdeburg** in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt (<http://www.st.rosalux.de>), in der Ebendorfer Straße 3 statt. Moderator ist **Gregor Kritidis** von der Stiftung.

Für das Arbeitstreffen wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

- 09 Uhr Vorstellungsrunde
- 09.15 Uhr Tagesgeschäft 283. bis 285. Friedensweg
- 10.15 Uhr „Das Schwarzbuch zur Einsatzorientierung der Bundeswehr“ Impulsreferat des Moderators und zum Einstieg und Diskussion
<http://www.rosalux.de/publication/42571/schwarzbuch.html>
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten je ein Exemplar der Publikation.
- 11.15 Uhr Rückblick und Vorschau
- 12.30 Uhr Mittagspause, wie immer als „Mitbringsparty“, um die Koordinierung der Dinge für das leibliche Wohl will sich **Edgar Kürschner** kümmern, bitte mit ihm abstimmen, wer was mitbringt
- 13.15 Uhr Der Ostermarsch in Stendal als ein Höhepunkt des Jahres. „Pax an“ könnte Das Motto der Veranstaltung sein
- 14.30 Uhr Motivation und Ausblick

Wer im Internet unterwegs ist, kann sich unter http://www.imi-online.de/download/IMI-Studie2016_11-BW-Umwelt-web.pdf die Studie „**Grüner Tarnanstrich fürs Militär?! - Das Greenwashing der Bundeswehr am Beispiel ausgewählter Truppenübungsplätze**“ von Vera Lebedeva herunterladen. Auf den Friedenswegen wird es auch Druckexemplare der Studie geben. In der Studie wird auch auf die Colbitz-Letzlinger Heide eingegangen und ein Interview mit **Malte Fröhlich** abgedruckt.

Der nächste **Ratschlag zur Vorbereitung des War-starts-here-Camps 2017** ist für **Sonntag, den 08. Januar 2017 ab 12 Uhr** in **Magdeburg**, in der BUND-Geschäftsstelle, Olvenstedter Straße 10 geplant.

Am **Sonnabend, den 21. Januar 2017** wird es in **Magdeburg** wieder eine **Meile der Demokratie** (<http://www.meile-der-demokratie.de>) und weitere Aktionen um den 72. Jahrestag der Bombardierung Magdeburg geben, die sich vor allen gegen die Vereinnahmung des Jubiläums durch Leute des rechten Spektrums richten.

Euer

Helmut Adolf